

---

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

---

Seite 1 von 11

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus  
Version: 2

Überarbeitet am 01.06.2015

Druckdatum: 01.06.2015

Ersetzt Version: 1

---

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: **cosiMed Paraffinlöser plus**

**1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**

Verwendung: Spezialreiniger zur Beseitigung der Spritzer von Fangoparaffin und Hartparaffin

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant/Hersteller:**

cosiMed GmbH, Pyrmonter Straße 9, D-31860 Emmerthal  
Tel. +49(0)5155/6029 Fax +49(0)5155/8373  
www.cosimed.de

Kontaktstelle für technische Information:

cosiMed GmbH, Pyrmonter Straße 9, D-31860 Emmerthal  
Tel. +49(0)5155/6029 Fax +49(0)5155/8373  
www.cosimed.de

**1.4 Notrufnummer:**

Montag - Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr: Tel. 0049/5155/6029  
[info@cosimed.de](mailto:info@cosimed.de)

**Giftnotruf:** in Ihrem Telefonbuch unter „Notrufnummern“  
**oder Giftnotruf Bonn:** 0228/19240

In der Schweiz: Schweizerisches toxikologisches Informationszentrum (STIZ): Tel. 145

---

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.

**Einstufung**

Aspirationstoxizität - Kategorie 1 - H304

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung nach VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Enthält Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten

**EG-Nr** 934-956-3



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

**Sicherheitshinweise**



---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

Seite 2 von 11

Überarbeitet am 01.06.2015

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Druckdatum: 01.06.2015

Version: 2

Ersetzt Version: 1

---

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Physikalisch-chemische Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

#### Gesundheitsgefährdende Eigenschaften

Beim Verschlucken kann das Gemisch auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lunge gelangen und innerhalb kurzer Zeit zur Entwicklung ernster Lungenschäden führen (der Patient ist für 48 h medizinisch zu überwachen).

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB

---

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch

### 3.2 Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Eine komplexe und variable Kombination paraffinischer und zyklischer Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffnummer, die vorwiegend zwischen C15 und C20 liegt, und einer Siedetemperatur zwischen ca. 240 °C und 335 °C.

Der Aromatengehalt liegt bei < 0.03 %.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr.	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten	934-956-3	01-2119827000-58	99	Asp. Tox. 1 (H304)
Duftstoff-Gemisch			<1	Ätz-/Reizwirkg. auf die Haut 2 (H315) Sensibilisierung auf die Haut 1 (H317) Aspir. Tox. 1 (H304) Gewässergefährdend chron. 2 (H411)

#### Zusätzliche Hinweise

Die europäische Substanzdefinition und die damit verbundene Klassifizierung und Etikettierung wurden im Rahmen der EG-Richtlinie Nr. 1907/2006 (REACH) entwickelt.

Weitere Informationen zur CAS-Referenznummer finden sich in Abschnitt 15 dieses SDB

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

---

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFsuchen.

**Augenkontakt** Kontaktlinsen entfernen. Sofort für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Gegf. Augenarzt hinzuziehen.

**Hautkontakt** Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen.



---

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

---

Seite 3 von 11

Überarbeitet am 01.06.2015

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Druckdatum: 01.06.2015

Version: 2

Ersetzt Version: 1

---

<b>Einatmen</b>	Im Falle einer Exposition mit hohen Dampf-, Rauch- oder Aerosolkonzentrationen den Patienten an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig lagern.
<b>Verschlucken</b>	Nicht einnehmen. Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. In diesem Fall sollte der Verunfallte sofort in ein Krankenhaus überwiesen werden.

**Schutz der Ersthelfer** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

<b>Augenkontakt</b>	Brennendes Gefühl und zeitweilige Rötung.
<b>Hautkontakt</b>	Längerer oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und eine Reizung verursachen.
<b>Einatmen</b>	Einatmung hochkonzentrierte Dämpfe hat narkotische Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem. Das Einatmen von Dämpfen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege und der Schleimhäute führen.
<b>Verschlucken</b>	Gesundheitsschädlich: Das Produkt kann beim Verschlucken auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lunge gelangen und dort zur schnellen Entstehung von schweren Lungenödemen führen. (Der Patient muss daher mindestens 48h medizinisch überwacht werden).  Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### 4.3 Angaben zu einer gegebenenfalls benötigten sofortigen ärztlichen Hilfe und Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt** Symptomatische Behandlung.

---

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser

##### Ungeeignete Löschmittel:

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Besondere Gefahr

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO<sub>2</sub>, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Bei einem großen Feuer oder in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen sind feuerbeständige Schutzkleidung sowie ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollgesichtsmaske in Druckluftbetrieb zu tragen.

##### Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

Seite 4 von 11

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Version: 2

Überarbeitet am 01.06.2015

Druckdatum: 01.06.2015

Ersetzt Version: 1

---

### 6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

#### Allgemeine Informationen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Alle Zündquellen BESEITIGEN (Rauchen verboten, keine Fackeln, Funken oder Flammen in unmittelbarer Nähe). Nicht betroffenes Personal fern halten.

Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### Allgemeine Informationen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und zur Reinigung

#### Reinigungsverfahren

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach Entfernung des Produkts Bereich mit Wasser spülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

#### Abfallhandhabung

Siehe Abschnitt 13.

#### Sonstige Angaben

Alle Zündquellen entfernen.

---

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen für die sichere Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

#### Technische Maßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen. Nicht unter hohem Druck versprühen (> 3 bar).

#### Brand- und Explosionsverhütung

Von Zündquellen (offenen Flammen und Funken) sowie Wärmequellen (heißen Rohren oder Oberflächen) fernhalten. Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Hygienemaßnahmen

Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren.  
Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten



---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

Seite 5 von 11

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Version: 2

Überarbeitet am 01.06.2015

Druckdatum: 01.06.2015

Ersetzt Version: 1

---

### Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Die Anlagen sind so zu gestalten, dass das Produkt bei ungewolltem Austreten (z.B. bei beschädigten Dichtungen) nicht auf heiße Oberflächen oder elektrische Kontakte tropfen kann.

Einrichtungen vorsehen um eine Verunreinigung von Boden oder Wasser im Falle eines Produktaustritts zu vermeiden.

In einem Auffangraum lagern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Behälter, Tanks, Transfereinrichtung und zu befüllende Anlage erden. Bei Raumtemperatur lagern.

Behälter dicht geschlossen halten und ordnungsgemäß beschriften.

### Zu vermeidende Stoffe

Starke Säuren. Oxidationsmittel.

### Verpackungsmaterial

Nur im Originalbehälter oder in einem geeigneten Behälter für diese Art Produkt aufbewahren. Stahl, Edelstahl, PE.

### 7.3. Bestimmte Verwendung(en)

#### Bestimmte Verwendung(en)

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Produktinformation.

---

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Grenzwerte

#### Expositionsgrenzwerte

Mineralölnebel:

USA: OSHA (PEL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, NIOSH (REL) TWA 5 mg/m<sup>3</sup>, STEL 10 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH (TLV) TWA 5 mg/m<sup>3</sup> (hoch raffiniert)

#### Legende

Siehe Abschnitt 16

#### AGW (Lösemittelkohlenwasserstoffe, RCP-Methode)

600 mg/m<sup>3</sup>

#### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Gemäß unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

##### Technische Schutzmaßnahmen

Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen. Technische Maßnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten.

##### Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Informationen

Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Diese Empfehlungen gelten für das Produkt in seiner gelieferten Form. Wird das Produkt in Gemischen verwendet, wird empfohlen, den zuständigen Schutzausrüstungslieferanten zu kontaktieren.

#### Atemschutz

Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 11

Überarbeitet am 01.06.2015

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Druckdatum: 01.06.2015

Version: 2

Ersetzt Version: 1

In einem Notfall oder bei außergewöhnlichen Arbeiten von kurzer Dauer in produktbelasteter Atmosphäre muss ein Atemschutzgerät getragen werden.  
Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.

### Augenschutz

Falls Spritzer möglich sind Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

### Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzschuhe oder -Stiefel tragen.

### Handschutz

Undurchlässige, kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe.

Wiederholte oder andauernde Einwirkung			
Handschuhmaterial	Handschuhdicke	Durchdringungszeit	Anmerkungen
Nitrilkautschuk	> 0.55 mm	> 480 min	EN 374
Fluorkautschuk Viton (R)	(*)	> 480 min	EN 374 (*) alle Schichtdicken
PVA	(*)	> 480 min	EN 374 (*) alle Schichtdicken

Bei Spritzkontakt:			
Handschuhmaterial	Handschuhdicke	Durchdringungszeit	Anmerkungen
Nitrilkautschuk	> 0.38 mm	> 60 min	EN 374
Neopren	> 0.75 mm	> 60 min	EN 374

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Allgemeine Informationen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Farbe</b>	hellblau
<b>Aggregatzustand (20°C)</b>	flüssig
<b>Geruch</b>	nach Parfüm

Eigenschaft	Werte	Anmerkungen	Methode
<b>pH-Wert</b>		Nicht zutreffend	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	250 - 330 °C 482 - 626 °F		ISO 3405 ISO 3405
<b>Flammpunkt</b>	> 115 °C > 239 °F		ISO 2719 ISO 2719
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>			
obere Explosionsgrenze (OEG)	6 %		
untere Explosionsgrenze (UEG)	1 %		
<b>Dampfdruck</b>	< 0.003 hPa	(20 °C)	
<b>Dampfdichte</b>		Keine Information verfügbar	
<b>Dichte</b>	805 - 825 kg/m <sup>3</sup>	(15 °C)	ISO 12185
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Nicht zutreffend	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Löslich in einer großen Anzahl von gebräuchlichen Lösungsmitteln		
<b>logPow</b>		Nicht zutreffend	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 230 °C > 446 °F		ASTM E 659 ASTM E 659
<b>Viskosität, kinematisch</b>	3.3 - 3.7 mm <sup>2</sup> /s	(40 °C)	ISO 3104
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Gilt aufgrund der chemischen Struktur und des Sauerstoffgleichgewichts nicht als Explosivstoff		



---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

Seite 7 von 11

Überarbeitet am 01.06.2015

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Druckdatum: 01.06.2015

Version: 2

Ersetzt Version: 1

---

<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Auf Grund der chemischen Struktur der Bestandteile wird dieses Produkt nicht als oxidierend angesehen.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen

### 9.2 Sonstige Angaben

<b>Oberflächenspannung</b>	ca. 0.0246 N/m (25 °C)	EN 14370
----------------------------	------------------------	----------

---

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

<b>Allgemeine Informationen</b>	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.
---------------------------------	--

### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
-------------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Gefährliche Reaktionen</b>	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.
-------------------------------	--

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Hitze, Flammen und Funken. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
-----------------------------------	--

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Starke Säuren. Oxidationsmittel.
------------------------------	----------------------------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß.
--	--

---

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität, Lokale Effekte, Produktinformation

<b>Hautkontakt</b>	Nicht eingestuft. Längerer oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und eine Reizung verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Nicht eingestuft. Symptome: Brennendes Gefühl und zeitweilige Rötung.
<b>Einatmen</b>	Nicht eingestuft. Einatmung hochkonzentrierte Dämpfe hat narkotische Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem. Das Einatmen von Dämpfen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege und der Schleimhäute führen.
<b>Verschlucken</b>	Beim Verschlucken kann das Produkt auf Grund seiner niedrigen Viskosität in die Lungen gelangen und innerhalb kurzer Zeit zur Entwicklung ernster Lungenschäden führen (der Patient ist für 48 h medizinisch zu überwachen).  Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

#### Akute Toxizität: Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 8 von 11

Überarbeitet am 01.06.2015

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Druckdatum: 01.06.2015

Version: 2

Ersetzt Version: 1

Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten	LD50 > 5000 mg/kg bw (rat - OECD 401)	LD50 (24h) > 3160mg/kg bw (rabbit - OECD 402)	LC50 (4h) > 5266 mg/m <sup>3</sup> (aerosol) (rat - OECD 403)
---	---------------------------------------	---	---

### Sensibilisierung

**Sensibilisierung**

Das Gemisch ist nicht hautsensibilisierend. Bei empfindlichen Personen können trotzdem Allergien ausgelöst werden.

### Spezifische Effekte

**Karzinogenität**

Nach den aktuellen toxikologischen Erkenntnissen ist das Gemisch nicht als krebserzeugend einzustufen.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten ^	

**Mutagenität**

Das erbgutverändernde Potential des Hauptbestandteils wurde ausführlich in einer Reihe von in-vivo und in-vitro Studien untersucht.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten ^	

**Keimzell-Mutagenität**

Gentoxizität: negativ.

**Reproduktionstoxizität**

Studien an Ratten mit dem Hauptbestandteil zeigten keine Wirkung auf die Reproduktionsleistung.

**Entwicklungsschädigung**

Die Ergebnisse von Entwicklungstoxizitätsstudien an dem Hauptbestandteil und von OECD Screeningstudien zeigten bei Ratten keinen Hinweis auf eine vorliegende Entwicklungstoxizität.

### Toxizität bei wiederholter Aufnahme

#### Zielorganwirkungen (STOT)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition**

Nach vorliegenden Informationen keine bekannten Wirkungen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition**

Nach vorliegenden Informationen keine bekannten Wirkungen.

**Aspirationstoxizität**

Die Flüssigkeit kann in die Lungen gelangen und Schäden verursachen (chemische Pneumonitis, möglicherweise tödlich).

### Sonstige Angaben

**Andere schädliche Wirkungen**

Längerer oder wiederholter Hautkontakt zerstört den Säureschutzmantel und kann Hauterkrankungen verursachen.

## Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Nicht eingestuft.

**Akute aquatische Toxizität, - Produktinformation**

Nicht zutreffend.

**Akute aquatische Toxizität, - Information über Bestandteile**





## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 9 von 11

Überarbeitet am 01.06.2015

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Druckdatum: 01.06.2015

Version: 2

Ersetzt Version: 1

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten ^	Erl50 (72h) > 10000 mg/l (Skeletonema costatum ISO 10253)	LL50 (48h) > 3193 mg/l (Acartia tonsa - ISO 14669)	LL50 (96h) > 1028 mg/l (Scophthalmus maximus - OECD 203)	

**Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation**

Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

**Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile**

Keine Information verfügbar.

**Wirkung auf terrestrische Organismen**

Keine Information verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Allgemeine Informationen**

Leicht biologisch abbaubar ( 74 % nach 28 Tagen).

Biologischer Abbau						
Typ	Methode	Probenahmezeitpunkt	Spezifische Effekte	Werte	Einheiten	Biologische Abbaubarkeit
	OECD 306	28 Tagen		74	%	Leicht biologisch abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotential

**Produktinformation**

Das Gemisch ist ein UVCB. Die Standardtests für diesen Parameter sind daher nicht geeignet.

**logPow**

Nicht zutreffend

### 12.4. Mobilität im Boden

**Boden**

Das Gemisch ist ein UVCB. Die Standardtests für diesen Parameter sind daher nicht geeignet.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften**

Dieses Gemisch gilt als nicht PBT und vPvB.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Allgemeine Informationen** Keine Information verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

**Verunreinigte Verpackungen**

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung.

**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK**

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts



---

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

---

Seite 10 von 11

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Version: 2

Überarbeitet am 01.06.2015

Druckdatum: 01.06.2015

Ersetzt Version: 1

---

festgelegt werden. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

---

#### Abschnitt 14. Angaben zum Transport

<b>ADR/RID</b>	nicht reguliert
<b>IMDG/IMO</b>	nicht reguliert
<b>ICAO/IATA</b>	nicht reguliert
<b>ADN</b>	nicht reguliert

---

#### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

###### Europäische Union

###### REACH

Die zur EG-Nummer gehörende Stoffdefinition wird durch die Beschreibung der Referenz-CAS-Nummer für internationale Stofflistungen mit erfasst

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische,Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

**CAS-Referenznummer** 64742-46-7

###### Weitere Angaben

Keine Information verfügbar

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

###### Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

##### 15.3. Nationale Bestimmungen

###### Deutschland

• Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

###### Störfallverordnung

Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

###### WGK-Einstufung

WGK 1

###### Lagerklasse (TRGS 510)

10

---

#### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

##### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

##### Abkürzungen

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag



---

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

---

Seite 11 von 11

Handelsname: cosiMed Paraffinlöser plus

Version: 2

Überarbeitet am 01.06.2015

Druckdatum: 01.06.2015

Ersetzt Version: 1

---

Legende Abschnitt 8

+ Sensibilisierender Stoff

\* Hautbestimmung

\*\* Gefahrenbestimmung

C: Krebserzeugendes Produkt

M: Erbgutveränderndes Produkt

R: Reproduktionstoxisch

**Weitere Angaben**

Dieses Produkt ist als H304 "Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein" eingestuft. Diese potentielle Gefährdung resultiert aus der Aspirationsgefahr, deren Ursache ausschließlich in den physikalisch-chemischen Eigenschaften des Gemisches liegt. Die Gefährdung kann daher durch die Umsetzung von Risiko-Management-Maßnahmen kontrolliert werden, die auf diese spezielle Gefahr zugeschnitten sind. Ein Expositionsszenario ist nicht erforderlich.

Für den Stoff/die Stoffe, aus denen das Produkt besteht, können noch andere Verwendungen, als die in Abschnitt 1.2 genannten, vorgesehen sein. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Ihre Verwendung in Abschnitt 1.2 nicht genannt wird

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

---

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, dass die Verwendung eines Produkts für andere als die vorgesehene Verwendung mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, dass er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

